

## Pressemitteilung vom 16.7.2020

### **GRÜNE Aussichten für den „Verbindungsbauabschnitt“ - 5. Bauabschnitt Messestadt bzw. Arrondierung Kirchtrudering**

Der BA15 hat heute Abend einstimmig einen GRÜNEN Antrag beschlossen, der fast schon als historisch bezeichnet werden kann. Die GRÜNEN haben präventiv, bezogen auf das anstehende Bauleitplanverfahren, einen ökologischen Musterstadtteil gefordert mit zahlreichen nachhaltigen Bausteinen: Hohe energetische Standards, Geothermie- und Solarenergie, nachhaltige Holzbauweise mit Fassaden und Dachbegrünung, viele grüne Freiräume mit Anschluss an den Riemer Park und ein umweltfreundliches Mobilitätskonzept mit einem klaren Schwerpunkt beim Umweltverbund (ÖPNV, Fahrrad, Fußwege). Dezentrale Quartiersgaragen sollen den Kfz-Verkehr bündeln.

**Fraktionssprecher Herbert Danner:** „Das einstimmige Votum im BA hat mich gefreut, es bedeutet für mich, dass es sich gelohnt hat, 3 Jahrzehnte für eine ökologische Stadt- und Quartiersentwicklung in dieser Stadt zu kämpfen! Ich freue mich besonders auf den städtebaulichen Wettbewerb und eine spannende bürgerfreundliche Planungsphase.“

**Regina Schreiner, für die GRÜNEN im Vorstand des BA:** „Wichtig ist uns, dass die neuen Planungen für ein urbanes Stadtquartier in sensibler Weise die aktuelle Bestandsbebauung in Kirchtrudering und der Messestadt aufnehmen und zwischen diesen Stadtteilen gekonnt vermitteln. Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Fassadenbegrünung - davon profitieren alle: das Auge, die Natur und das Klima.“

**Fraktionssprecherin Susanne Weiß:** Mich freut, dass für die frühzeitige, ernsthafte und intensive Bürgerbeteiligung im Bezirksausschuss 15 parteiübergreifend Konsens besteht und wir als BA gemeinsam darauf achten werden. Für die Bürgerbeteiligung ließe sich der Kopfbau nutzen, der sich schon jetzt als Scharnier zwischen der Messestadt und Kirchtrudering entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Weiß und Herbert Danner für die GRÜNE BA15-Fraktion →[Pressefoto Seite 2](#)



Von links nach rechts: Eva Döring, Michael Seyfried, Ruth Pouvreau, Elise Pouvreau, Regina Schreiner, Susanne Weiß